

Aus der Gemeindevertretung der Gemeinde Hofbieber

Der Vorsitzende Martin Herbst eröffnet die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der aktuellen Legislaturperiode und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Tagesordnung:

Beschlüsse

1. Beratung und Beschlussfassung über die Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2020

Gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung werden keine Einwände erhoben.

2. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Baugestaltungssatzung der Gemeinde Hofbieber

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und Gemeindevertreter Fleck für den Bauausschuss die 1. Änderung der Baugestaltungssatzung der Gemeinde Hofbieber.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Neubesetzung des Schiedsamtes in der Gemeinde Hofbieber

Auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und von Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, Frau Karina Wardak-Flügel gemäß § 4 Abs. 1 und § 11 HSchAG in Verbindung mit § 51 Abs. 1 Nr. 2 HGO zur stellvertretenden Schiedsfrau der Gemeinde Hofbieber zu wählen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Verkaufspreise des gemeindlichen Baugebietes "Röthe – 2. BA" im Ortsteil Niederbieber

Der Verkaufspreis der elf Bauplätze des Baugebietes „Röthe – 2. BA“ im Ortsteil Niederbieber wird auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und Gemeindevertreter Fleck für den Bauausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss auf 122,50 €/m² festgelegt.

5. Beratung und Beschlussfassung zum Fahrzeugkonzept Feuerwehr

Auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und von Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, das sehr reparaturanfällige TSF-W Wiesen/Traisbach (Baujahr 1992) bereits zum jetzigen Zeitpunkt als Ersatzbeschaffung mit Landesfahrzeugstell anzumelden. Gleichzeitig wird der Haushaltsansatz für das TSF-W Elters in Höhe von insgesamt 140.000 € hälftig für diese Beschaffung umgewidmet. Diese Haushaltsmittel werden insgesamt absehbar ausreichen, um zwei vom Land Hessen zur Verfügung gestellte Fahrgestelle in diesem Jahr zum Aufbau zu beauftragen. Dieser Aufbau kostet jeweils bis zu 70.000 €, die Fertigung dauert absehbar mindestens ein Jahr ab Auftragsvergabe.

Mit der Nachtragshaushaltssatzung 2021 oder dem Haushalt 2022 sind die weiteren Haushaltsmittel für Beladung, Fahrgestell und Tragkraftspritze für die Feuerwehr Wiesen/Traisbach mit entsprechenden Zuschüssen zu veranschlagen.

6. Beratung und Beschlussfassung zum Gesamtabschluss 2019 der Gemeinde

a. Feststellung des geprüften Gesamtabschlusses 2019

Auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und von Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, den geprüften Gesamtabschluss 2019 festzustellen.

b. Entlastung des Gemeindevorstands für das Haushaltsjahr 2019

Weiter beschließt die Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand die Entlastung für den Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2019 gemäß § 114 HGO zu erteilen.

7. Antrag der CWE-Fraktion vom 21.10.2020 zur Straßenverengung im Ortseingang Niederbieber in der Allmuser Straße

Gemeindevertreter Fleck berichtet aus dem Bauausschuss und über die Ergebnisse aus der Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung in der Allmuser Straße im Bereich des Ortseingangs nach Allmus. Im Ergebnis wurde im Bauausschuss festgestellt, dass aus den vorliegenden Zahlen der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessung keine Erfordernisse bestehen, bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung zu ergreifen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ist gehalten, die Stellungnahme des Ortsbeirates Niederbieber einzuholen. Sofern die Auffassung des Ortsbeirates hiervon nicht abweicht, wird der Antrag der CWE-Fraktion obsolet und gilt als vom Antragsteller zurückgezogen.

8. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2020 zur Schaffung von Online-Kommunikationsmöglichkeiten für die Fraktionen

Auf Vorschlag von Bürgermeister Röder für den Gemeindevorstand und Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, das vorliegende Konzept zur Schaffung von Online-Kommunikationsmöglichkeiten für die Fraktionen; die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 5.700,00 € für das Haushaltsjahr 2021 sind bereitzustellen. Die Umsetzung soll nach der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung erfolgen.

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2021 zur Freistellung von den Kita-Gebühren für die Zeit des Lockdowns im laufenden Jahr 2021

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Reith für die CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Wiegand für die CWE-Fraktion und von Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung in Anlehnung an die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 28.05.2020, die Krippen- und Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2021 und nachfolgend für die Zeit des Lockdowns auf Antrag freizustellen.

Wer sein Kind während des Lockdowns gar nicht in die Kindertageseinrichtung schickt, soll keine Kindergartengebühren zahlen. Wird das Kind in weniger als der Hälfte oder bis zur Hälfte der Betreuungstage in einem Monat in der Kindertageseinrichtung betreut, muss nur noch die Hälfte der Gebühren bezahlt werden. Nur wer sein Kind mehr als die Hälfte aller

Betreuungstage in einem Monat in der Kindertageseinrichtung hatte, dem wird weiterhin die volle Kindergartengebühr berechnet.

Bürgermeister Röder informiert die Gemeindevertretung über den Beschluss des Gemeindevorstandes zum Bustransport der Kindergartenkinder. Danach wird den Erziehungsberechtigten in Abweichung von § 14 Abs. 1 der Satzung über die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hofbieber ein einmaliges Sonderkündigungsrecht eingeräumt mit der Maßgabe, dass die betroffenen Erziehungsberechtigten eine entsprechende Erklärung bis spätestens 05.03.2021 bei der Gemeindeverwaltung abgeben können.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von langjährig ehrenamtlich Tätigen

Der Gemeindevertreter Anton Kaufmann und die Beigeordneten Walter Hohmann und Manfred Vorndran verlassen zu diesem Tagesordnungspunkt den Versammlungsraum.

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Romstadt für den Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, Anton Kaufmann, Walter Hohmann und Manfred Vorndran mit der Hofbieber-Plakette in Gold auszuzeichnen.

Die Verleihung und Auszeichnungen erfolgen am Ende der Sitzung durch Bürgermeister Röder und Vorsitzenden Herbst.

II. Informationen, Sonstiges

11. Sachstand zur Resolution der Gemeindevertretung zur Fulda-Main-Trasse P43 vom 10.12.2020

Vorsitzender Herbst gibt der Gemeindevertretung die Rückmeldung des Landkreises Fulda zum Verfahrensstand zur Fulda-Main-Trasse P43 zur Kenntnis.

12. Zustimmung des Landrats des Landkreises Fulda zur Nachtragshaushaltssatzung 2020

Die Gemeindevertretung nimmt die Zustimmung des Landrats des Landkreises Fulda zur Nachtragshaushaltssatzung 2020 zur Kenntnis.

Weiter nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass das Hessische Finanzministerium zugestimmt hat, dass die Gemeinde Hofbieber im Jahr 2020 die gesamte Rate aus dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse in Höhe von 149.625,00 € bezahlt hat.

13. Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch den Landrat des Landkreises Fulda

Die Gemeindevertretung nimmt die Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 durch den Landrat des Landkreises Fulda zur Kenntnis.

14. Bericht „Liquiditätsnachweis“ gemäß § 106 HGO zum 31.12.2020

Die Gemeindevertretung nimmt den Liquiditätsnachweis gemäß § 106 HGO zum 31.12.2020 zur Kenntnis.

15. Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

Bürgermeister Röder berichtet zu folgenden Themen:

- Sitzungen gemeindlicher Gremien in der pandemischen Zeit
- Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2021: Städte und Gemeinden" durch den Hessischen Rechnungshof
- Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten gemäß § 8 Abs. 4 Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz
- Bericht zu Baumaßnahmen
- Straßenbaumaßnahmen von Hessen Mobil im Gemeindegebiet und angrenzend

Zum Ende der letzten Sitzung in der Legislaturperiode verweisen Bürgermeister Röder und Vorsitzender Herbst auf die 30 Gemeindevertretersitzungen in den letzten fünf Jahren. Sie danken für das ehrenamtliche Engagement und den fairen Umgang im Parlament zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hofbieber.